

Spielbericht SK Lugas Tulbing - SV Breitenwaida (13.6.2010)

Ergebnis: 7:0 (2:0)

Tore: Müller (2), Plisnic (2), Henickl, Köpf, Kubistel

Aufstellung:

Wegscheider; L. Pferschinger (52. Yagan), F. Pferschinger, Kosiba, Henickl;
Kubistel, Gebhard (66. Wilfing), Plisnic (64. Bronja); Müller, R. Barath, Köpf

Spielverlauf:

Den Abschluss unseres schon traditionellen Sommerfestes bildete das Match der Kampfmannschaft gegen Verfolger Breitenwaida. Nachdem wir ja schon als Meister festgestanden waren, wollten wir - trotz erheblicher Belastungen durch Arbeitseinsätze am Freitag beim Oldie-Turnier und am Samstag in der Bar (beides verbunden mit wenig Schlaf und etlichen verdienten Drinks) sowie der Präsenz bei der Feldmesse am Sonntag vormittag - munter und locker drauf los spielen und unseren zahlreichen Fans im letzten Match in der 2. Klasse Donau nochmals ein Offensivspektakel bieten. Dass uns die Gäste entgegenkamen und auf ihre beiden besten Offensivspieler verzichten mussten, machte uns die Sache ein wenig leichter. So starteten wir druckvoll und kamen zu den ersten Chancen, nach einem Corner von Daniel Köpf hätten die Gäste beinahe ein Eigentor produziert (6. Min.), in der 10. Min. scheiterte Raphi Barath nach toller Vorarbeit von Michi Henickl, der erstmals links in der 4er-Kette aufgeboden wurde, mit einem herrlichen Kopfball nur hauchdünn. Dann ging Daniel in der 24. Min. auf und davon, schob die Kugel unter dem Tormann durch, allerdings konnte ein Abwehrspieler mit letztem Einsatz vor der Linie klären. Kurz danach war bei einem der berühmten Daniel-Freistöße über die Mauer leider die Latte im Weg. In der 33. Min. war es jedoch so weit, der Beton der Gäste wurde aufgerissen, Michi Henickl spielte ideal auf Tom Müller und der traf mit links zum 1:0. Schon drei Minuten später nützte Slavan Plisnic einen Abwehrfehler des Gästeliberos und schoss die Kugel ins lange Eck. In der 38. Min. führte ein Konter der Gäste zu einer Ecke, die Oli Wegscheider gekonnt über die Latte drehte. Die endgültige Vorentscheidung fiel dann in der 53. Min., als zunächst Daniel links freigespielt wurde und uneigennützig für Slavan aufspielte, der den Stangler sicher zum 3:0 im Kasten unterbrachte und die Gäste nach Abwehrfehler nur die Stange trafen. Es folgten weitere gute Angriffe der Heimischen, wobei die daraus resultierenden Chancen von Raphi und Daniel vergeben wurden. In der 67. Min. dann das 4:0 durch Michi Henickl, der nach einem Solo über das halbe Feld aus gut 20 m

abzog und die Kugel unter die Latte setzte. Er krönte damit seine bislang beste Leistung in der Kampfmannschaft mit einem sehenswerten Treffer. Breitenwaida brach nun völlig auseinander und wurde seinem Ruf als undisziplinierteste Mannschaft der Klasse gerecht (89 gelbe Karten, 12 mal gelb/rot, 3 mal rot in dieser Saison stellen einen Negativrekord dar - der SKT kam als bei weitem fairstes Team mit 29 gelben Karten und keinerlei Ausschlüssen aus). In der 77. Min. erzielte Tom nach herrlichem Pass von Raphi das 5:0, dann wurde Raphi im Strafraum gelegt. Den fälligen Elfmeter verwertete Daniel, der damit sein 50. Tor in der Kampfmannschaft (in 3 Saisonen) erzielte. Brano Kubistel erzielte in der 82. Min. auch noch das 7:0 mit einem Spitz ins kurze Eck. Leider wollte das 100. Saisontor in den letzten Minuten nicht mehr gelingen.

Fazit:

Eine sehenswerte Leistung der Mannschaft, ein toller Saisonabschluss mit dem mehr als verdienten Meistertitel - bestes Team im Herbst wie im Frühjahr, bestes Heimteam, beste Auswärtsmannschaft, die mit Abstand meisten Treffer erzielt und die klar wenigsten bekommen (Torverhältnis: 99:16). Die anschließende Meisterfeier stand dem um nichts nach - Meisterleibchen, Pokale für allen Spieler und Trainer von Präsident Franz Germann, ein Riesenkopel für die Kantine, neuen Dressen von der Gemeinde, ein würdiger Abschied von Stephan Wilfing, der uns leider nach Sieghartskirchen verlässt, Freibier für die Fans vom Vizepräsidenten Rudolf Gratzl - eine Superstimmung - vielen Dank allen Beteiligten. Jetzt freuen wir uns auf das Spiel gegen die Auswahl am kommenden Sonntag, die kurze Pause danach und die neue Saison in der 1. Klasse.